

Grube mit 13 Webstuhlgewichten und Lesescherben.  
M Radeberg IV 83—95.

RADEBURG (Kr. Dresden). Mbl. 34 (4748), S 2,8/W 17,3.

Bekanntes Gfd. Im Süden des Ortes, Grundstück Bahnhofstraße 32 (F.: B. u. L. Zeidler; M.: M Radeburg).

Grab mit Doppelkonus mit ritzverziertem Unterteil, bronzenem Griffzungenmesser mit Niet, Rollenkopfnadel; zweihenklige Terrine mit schräggeschraubter Schulter und Einzelscherben, Zugehörigkeit fraglich.

LM Dresden, Zug. Verz. 1963/106 (S.: 1585—1588/64).

Abb. 7

BAD SCHANDAU (Kr. Pirna). Mbl. 84 (5050).

Efd. In der Elbe in Höhe der Friedrich-Engels-Straße, Altfund (M.: W. Berger).

Axt aus Grauwacke mit verwaschen-fünfeckigem Grundriß.

M Bad Schandau (S.: 1332/64).

Abb. 8,1

SELBEN (Kr. Delitzsch). Mbl. 4440, S 0,5/W 7,5.

Efde. u. Gfde. Westnordwestlich vom Ort, nördlich vom Strengbach (M.: H. Moltrecht).

Scherben, u. a. mit Sparrenmuster verziertes Schulterfragment; slawisches kammstrichverziertes Wandungsstück; drei nicht datierbare gestreckte Bestattungen, darunter offenbar eine Doppelbestattung.

M Delitzsch.

STROCKEN (Kr. Döbeln). Mbl. 45 (4843), N 4,5/O 1,1.

Efd. Südsüdwestlich vom Ort an der Flurgrenze (F.: Littmann u. Schreiber; M.: S. Ludwig).

Kräftiges Rillenbeil mit Hammerende aus quarzitischem Gestein.

M Leisnig (S.: 1055/63).

Abb. 9

TAUCHA (Kr. Leipzig). Mbl. 3 (4541), N 2,0/W 4,8.

Gfde. Nordöstlich vom Ort, Triftweg am Schanz (F. u. M.: R. Dunkel).

Gehenkelter Eitopf, kleiner flacher Bronzeknopf, Keramikbruchstücke.

M Taucha V 264/62 u. 280/62 (S.: 1346—1347/62).

TAUCHA (Kr. Leipzig). Mbl. 12 (4641), N 8,4/W 1,1.

Sdl. Im Südosten der Altstadt, Grundstück 289 e—i der Plöstitzer Straße (F. u. M.: R. Dunkel).

Abfallgrube mit bronzezeitlichen Scherben — u. a. von Vorratsgefäßen, Terrinen und S-Profilshale. Kulturschicht mit mittelalterlicher Keramik.

M Taucha.